

mung – die erste in der 23-jährigen Geschichte des Verbandes. Trotzdem will er mit seinem Gegenkandidaten eng zusammenarbeiten. Seite 6

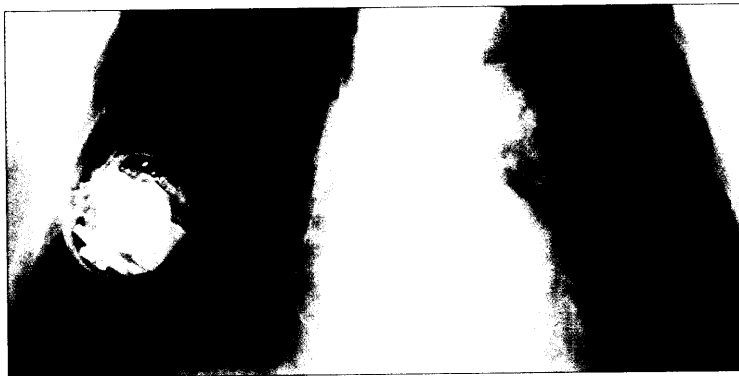
Ungeliebtes Kind der Forschung

Versorgungsforschung findet in Deutschland im Grunde nicht statt. Notwendig ist sie umso mehr. Denn niemand weiß, wie die Versorgung wirklich aussieht – besonders bei den chronischen Volkskrankheiten. In Köln wurde zu dieser Thematik der 1. Deutsche Kongress für Versorgungsforschung veranstaltet. Auch dort wurde klar, dass es viele Streitpunkte gibt zum Beispiel über die Ausgestaltung der Disease Management Programme (DMP). Seite 7

Instabile Angina: neue Leitlinien

Die großen Wissenschaftsgesellschaften AHA, ACC und ESC haben ihre Therapie-Richtlinien bei der instabilen Angina pectoris aktualisiert. Seite 14

Medikamente nicht helfen?



Die Implantation eines Herzschrittmachers ist eine Option, wenn die medikamentöse Therapie nicht greift.

Bei den meisten Patienten mit symptomatischem Vorhofflimmern hilft eine medikamentöse Therapie – zumindest vorübergehend. Die störende Symptomatik tagsüber betrifft. Aber ein Drittel der Patienten kann medikamentös nicht ausreichend eingestellt werden. Was es dann von der Knoten-Modulation mit abschließender Schrittmacher-Implantation bis hin zur Katheter-abgeleiteten Vorhofflimmer-ablation (KAV) auf

Koronarintervention Deutschland zwei Jahre voraus

Die Zahl der koronaren Interventionen per Katheter steigt in Deutschland steil an, und das ist manchem Medizinkritiker suspekt. Allerdings zeigt ein Blick in die europäischen Nachbarländer, dass die Koronarinterventionen auch dort ansteigen. Deutschland ist den anderen lediglich zwei Jahre voraus. Mehr zum Europäischen Reperfusionvergleich auf Seite 12

Hypertoner Diabetiker

Verordnen Sie ihm Unterdruck!

Dass bei Diabetikern Herz und Nieren besonders gefährdet sind, weiß jeder. Kommt zu einem Diabetes – wie man es ja oft sieht – eine Hypertonie, steigt das Risiko deutlich an. In dieser Ausgabe von Cardio News soll aber ausnahmsweise nicht das Herz, sondern die Niere betrachtet werden, die bei

hohem Druck und Blutzucker ebenfalls doppelt leidet. Um dies zu vermeiden, muss der Druck unter den Normwert gesenkt werden. Dies lässt sich eine Nierenfunktion verhindern.